

FAX

0361/346 20 23

An den
Fachverband Drogen-
und Suchthilfe e.V.
Dubliner Str. 12
99091 Erfurt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 04. März 2012** schriftlich mit dem anhängenden Abschnitt an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Anzahl der Teilnehmer/-innen ist begrenzt, deshalb entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Kosten

Das Seminar kostet **70,00 €** Euro. Sie erhalten folgende Leistungen:

- Fachkundige Fortbildung
- Tagungsunterlagen
- Möglichkeit zum kollegialen Austausch
- Teilnahmebestätigung
- Getränke/Mittagessen

Bitte zahlen Sie erst, wenn Sie von uns eine Rechnung bekommen haben.

Abmeldung

Eine Absage angemeldeter Teilnehmer/-innen muss schriftlich erfolgen. Geht die Absage später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ein, und ist es uns nicht möglich, den freigewordenen Platz anderweitig zu besetzen, so sind wir gezwungen, eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 % der Veranstaltungskosten zu berechnen. Melden Sie sich vorher ab, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 10,- €. Für angemeldete Teilnehmer/-innen kann nach Rücksprache mit uns eine Ersatzperson anreisen.

Anreisehinweis

<http://www.lebenshilfe-erfurt.org/phocadownload/BBS/Anreise-Skizze.pdf>

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

Büro für Suchthilfe Erfurt
Dubliner Str. 12
99091 Erfurt
Tel.: 0361/3461746
Fax: 03 61/3 46 20 23
erfurt@fdr-online.info



Sitz:
Odeonstr. 14
30159 Hannover
Tel.: 0511/ 18333
Fax: 0511 /18326
mail@fdr-online.info

www.fdr-online.info

FORTBILDUNG

DAS SÜCHTIGE GEHIRN



Termin: 14. März 2012
Ort: Bildungs- und
Begegnungsstätte am
Luisenpark, Winzerstr. 21
Erfurt
Kosten: 70,00 EUR
[8 fdr Fortbildungspunkte]

Das Thema

Eine Regel der modernen Suchtforschung lautet: Jeder Mensch ist einzigartig. Und ebenso individuell ist sein Weg in die Abhängigkeit. Persönliche, genetische und umweltbezogene Faktoren spielen dabei eine Rolle. Aber auch neurobiologische Abläufe sind an der Entstehung der Sucht beteiligt. Verschiedene psychotrope Substanzen bearbeiten zwar unterschiedliche Gehirnmechanismen, wirken aber alle über das Belohnungssystem des Gehirns. Im normalen Alltag wird dieses Lust- und Belohnungssystem z.B. durch den Gedanken an ein gutes Essen oder einen liebenden Menschen aktiviert. Es ist eine zentrale Schaltstelle im Gehirn, die die Qualität von Erlebnissen beurteilt, der Fortpflanzung dient und überlebensnotwendig ist. Auch nichtstoffgebundene Suchtformen scheinen sich über diese Schaltstelle des Gehirns zu manifestieren.

Mit zunehmendem Konsum eines Suchtmittels passt sich das Gehirn an die Situation an und ist immer weniger in der Lage, ohne die Zufuhr der Droge ein Glücksgefühl zu erzeugen. Der suchtkranke Mensch benötigt in Folge immer mehr von dem Suchtmittel, um die gleiche euphorisierende Wirkung zu verspüren. Der Organismus reagiert nur noch auf die Zufuhr der Droge. Das Suchtgedächtnis bildet sich heraus und sorgt dafür, dass selbst nach Jahren abstinenter Lebensweise der kleinste Anlass zum unwiderstehlichen Verlangen nach der Droge führen kann. Was heißt das für die Betroffenen und was heißt das für das Hilfesystem? Was richten Drogen nach langer Zeit der Einnahme an?

Ziele

Die Teilnehmer/-innen des Seminars sollen Grundwissen über

- die neurobiologischen Abläufe bei der Entstehung einer Abhängigkeit,
- die unterschiedliche Wirkung verschiedener Drogen und die Vorgänge im Belohnungssystem,
- die hierfür zuständigen Botenstoffe,
- die Funktion eines Suchtgedächtnisses,
- die Einordnung der neurobiologischen Abläufe in die Komplexität der Entstehung von Sucht, Hilfsmöglichkeiten

erfahren und Zusammenhänge verstehen und einordnen können.

Das Programm

- 10.30 Uhr** **Anreise und Begrüßungskaffee**
11.00 Uhr Begrüßung,
Vorstellung und Einführung in das Thema
13.00 Uhr **Mittagspause**
13.45 Uhr Fortsetzung der Thematik
15.30 Uhr **Kaffeepause**
15.45 Uhr Fortsetzung der Thematik
Abschluss
17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Dr. Iris Schiek
Dipl. Pädagogin,
Heilpraktikerin,
Suchttherapeutin,
Supervisorin;
www.am-einsteinhaus.de/4598.html

Fortbildung „Das süchtige Gehirn“
14.03.2012 in Erfurt

Vorname, Name

.....

Adresse:

.....

.....

Tel.: Fax:

E-Mail:.....

Meine Fragen zum Thema lauten (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte extra Blatt nutzen):

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift